



Am Lindener Berge 11
30449 Hannover

T 0511/168-45851
F 0511/168-45759



Schülerbetriebspraktikum AWT

Hinweise für Schülerinnen und Schüler zur Durchführung vom Schülerbetriebspraktikum AWT

Endlich ist es soweit, ihr bereitet euch im nächsten Schuljahr mit einem 2-wöchigen Schülerbetriebspraktikum vom **16.02. – 27.02.2026** auf die Berufs- und Arbeitswelt vor.

- Es sollen eure im Unterricht erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten durch Einblicke in die Arbeitswelt erweitert und vertieft werden.
- Ihr sollt, wenn möglich, Anfangsarbeiten verrichten oder mithelfen, genau beobachten, euch orientieren und informieren, damit eure Fähigkeiten für die Berufswahl und Berufswegplanung gefördert werden.
- Im Betrieb sollt ihr erste Einblicke in betriebliche Zusammenhänge und in die Rolle des arbeitenden Menschen im Betrieb erhalten.

Maßgeblich vorbereitet wird das Praktikum von euren AWT-Lehrkräften und von euren Klassenlehrern betreut. Der Nachweis des Praktikumsplatz muss den Klassenlehrer*innen bis zum 12.12.2025 vorliegen.

Wir halten es für außerordentlich wichtig, euch die Gelegenheit zu geben, euch selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen. Bei der Auswahl der Praktikumsstelle sollte es sich um einen Ausbildungsberuf handeln!

Alle Praktikumsstellen sind vorher mit der betreuenden Lehrkraft abzusprechen. Ein Praktikum bei Familienangehörigen ist **nicht** erwünscht.

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine verpflichtende **Schulveranstaltung**, eine Vergütung wird nicht gewährt.

Infos:

- Du gehst als Gast in deinen Betrieb, er nimmt dich freiwillig auf. Es versteht sich deshalb von selbst, besonders auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit zu achten.
- Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht in deinem Praktikumsbetrieb erscheinen können, benachrichtige sofort telefonisch sowohl Betrieb als auch die Schule und deine Lehrkraft!
- Führe schon vom ersten Tage an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
- Vielleicht wird dir einiges nicht gefallen. Bevor du Kritik übst, denke nach. Und wenn du Kritik übst, denke daran: „Der Ton macht die Musik.“
- Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert.
- Nutze deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die Arbeit zu erfahren!
- In vielen Betrieben gibt es Dinge, die der Verschwiegenheit oder Geheimhaltung unterliegen; erhältst du Kenntnis von solchen Dingen, so behalte sie für dich!
- Denke daran, dass dir wertvolle Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden. Jeder Schaden, den du vielleicht aus Unkenntnis oder Unachtsamkeit anrichtest, bringt den Betrieb in Schwierigkeiten. Sollte dennoch einmal etwas kaputtgehen oder von dir falsch gemacht werden, so sage es sofort deinem Betreuer. Er kann dich sicher unterstützen, die Situation zu klären.
- Jeder Betrieb hat eine Betriebsordnung, die gilt auch für dich. Pünktlicher Arbeitsbeginn ist die Voraussetzung für pünktlichen Feierabend. Pausen dienen der Erholung; störe sie nicht.
- Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen! Wenn du für deine Berichte Unterlagen wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum!
- Wirf nicht gleich am ersten Tag das Handtuch, falls du dir dein Praktikum anders vorgestellt hast, auch wenn es durch ungünstige Zwischenfälle einmal schwer fallen sollte.
- Vielleicht gefällt es dir im Betrieb, vielleicht auch nicht. Auf jeden Fall hast du viel gelernt. Deshalb ist es selbstverständlich, dass du dich am letzten Tag bei allen Mitarbeitern, besonders bei deinem Betreuer, bedankst

Schüler, die trotz sorgfältiger Prüfung den in sie gesetzten Erwartungen nicht entsprechen oder aus anderen Gründen nicht oder nicht mehr am Praktikum teilnehmen können, **nehmen am Unterricht der Schule teil**; die Erziehungsberechtigten werden benachrichtigt.

Für die Dauer des Schülerbetriebspraktikums seid ihr, wie in der Schule, unfallversichert. Wir wünschen euch ein gelungenes Schülerbetriebspraktikum AWT

Die betreuenden Lehrkräfte des 9. Jahrgangs